

inhalt

landfunk: politik

EU: Health-Check & Verordnungsvorschläge
Länder: Biodiversitätsstrategien, Ökologische Ressourcenanalyse in der Flurneuordnung (BW), Höhere Prämien und neue Maßnahmen in KULAP (BY)
Bund: Initiative Wirtschaftsfaktor Alter, Konzept Lebenslanges Lernen, RNE-Empfehlung zur nachhaltigen Biomasseproduktion, NABU-Aktionsplan zum Stopp des Artenverlustes

S 2

asche(bahn): ausschreibungen, wettbewerbe

Programme & Projekte: Regionale Qualifizierungsinitiative Ostdeutschland, Debatte Europa, Eco-Innovation, Aktionsprogramm für mehr Jugendbeteiligung, Biologische Vielfalt durch ELER, Ausbildungsplatzprogramm Ost
Länder: Ausschreibungen Breitbandversorgung BW, NRW-Klimakommune der Zukunft
Preise & Wettbewerbe: Dt. Kinderpreis, Landwirtschaftspreis für innovative Unternehmen, Fotowettbewerb Zeitwald, Regiostars 2009, Wege ins Netz 2008, Einheitspreis 2008, Weiterbildungs-Innovations-Preis, European Enterprise Award 2009, Von Kopf bis Fuß, Land & Leute, Agrarkulturerbepreis 2008, Deutscher Materialeffizienzpreis 2008, Heribert-Späth-Preis
Forschungsförderung: FuE-Projekte im Bereich „Ökonomie/ Sozialwissenschaften“, Grundlagenforschung „Energie 2020+“, OECD-Agrarforschungsprogramm 2009, Altersgerechte Assistenzsysteme

S 3

bücherei: neuerscheinungen & literaturtipps

S 6

feldstudien: forschungs- und modellprojekte

Deutsche Genbank Obst
Health Claims
Chancen und Risiken steigender Verkehrskosten
Kurzumtriebsplantagen zur Energiegewinnung
Nahversorgung auf dem Lande

S 7

marktplatz: partner, service, neuigkeiten...

Aus- und Weiterbildung: Zwei neue MBA Studiengänge
Beratungsangebote: Förderung von innovativen Projekten zur Erhaltung genetischer Ressourcen, Technologieberatung und Vernetzung von Unternehmen
Aktionen: Lockpfosten, Biodiversität im Blickfeld, Befragung zur Breitbandversorgung
Blick ins Elernetz: Bayerisches Amt für forstliche Saat- und Pflanzenzucht

S 8

litfaßsäule: termine - termine

Fachtagungen und Konferenzen
Seminare und Fortbildungen

S 9

im scheinwerfer: projekte vor ort

Auf Schusters Rappen durch das Jura
Zukunft gemeinsam gestalten! - ILE-Region Landau
Bayerns UrEinwohner

S 10

Impressum

S 10

Sehr geehrte Landakteurinnen und Landakteure,

aktuell findet in Bonn die 9. Vertragsstaatenkonferenz zur biologischen Vielfalt statt. Deshalb haben wir auch in dieser Ausgabe nochmals einen Schwerpunkt auf die vielfältigen Beiträge für Arten-, Naturschutz und Erhalt genetischer Ressourcen in Deutschland gelegt. Die Beiträge sind mit unserem Icon hervor gehoben.



Sinn und Zweck von landaktuell und den anderen Medien der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume ist es, die vielfältigen Prozesse im Rahmen der ländlichen Entwicklung transparenter zu machen und einen möglichst breit gefächerten Austausch von Wissen und Erfahrungen der Akteurinnen und Akteure zu ermöglichen.

Sie kennen den Handlungsbedarf, akute Probleme und innovative Lösungsansätze in der praktischen ländlichen Entwicklung. Deshalb möchte ich Sie dazu motivieren, uns weiterhin mit Anregungen, Informationen oder Terminhinweisen für diesen Newsletter, für LandInForm - das DVS-Magazin für ländliche Räume oder für unsere Internetseiten netzwerk-laendlicher-raum.de zu unterstützen.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen aus der Newsredaktion

Anja Rath

E-Mail: dvs@ble.de

Newsletter online:

Natürlich finden Sie **landaktuell** auch auf unseren Internetseiten unter www.landaktuell.de



eu

Health-Check & Verordnungsvorschläge

Die Europäische Kommission hat am 20. Mai 2008 ihre Rechtsvorschläge zur Modernisierung der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) veröffentlicht. Diese sehen u.a. eine nach Betriebsgröße gestaffelte Kürzung der Direktzahlungen vor, die Abschaffung der Flächenstilllegung, eine schrittweise Anhebung der Milchquoten, bis zu deren Wegfall im Jahr 2015 sowie eine weitere „Entkoppelung“ von Stützungsmaßnahmen. Die durch die gekürzten Direktzahlungen frei werdenden Mittel sollen als Modulation (Umschichtung von Geldern aus der ersten Säule in die zweite Säule der GAP) in die Entwicklung des ländlichen Raums fließen.

➔ mehr: www.ec.europa.eu/agriculture/index_de.htm

länder

Biodiversitätsstrategien

Nach Baden-Württemberg haben weitere Bundesländer eigene Konzepte für den nachhaltigen Schutz ihrer Natur und Landschaft vorgestellt.

Rheinland-Pfalz: „10 Grundsätze“ und „10 Handlungsfelder“ zur Biodiversität

➔ www.wald-rlp.de > aktuelles > „Mainzer Tagung...“ 14.4.08

Saarland: Regionale Biodiversitätsstrategie, Teilbereich Subatlantische Buchenwälder

➔ www.saarforst.de/content/view/397/2/

Bayern: Natur.Vielfalt.Bayern

➔ www.natur.bayern.de

BW: Ökologische Ressourcenanalyse in der Flurneueordnung vorgestellt

Die am 26. Mai vorgestellte neue Methode erfasst und bilanziert im Vorfeld eines Flurneueordnungsverfahrens alle relevanten ökologischen Ressourcen wie Boden, Gewässer, Flora, Fauna, Biotope und Vernetzungselemente, gibt frühzeitig zuverlässige Planungshinweise und ermöglicht einen späteren ökologischen Wirkungsnachweis.

➔ dazu: www.landentwicklung-mlr.baden-wuerttemberg.de

BY: Höhere Prämien und neue Maßnahmen im KULAP

Die Landesregierung hat ihr Agrarumweltprogramm (KULAP) um Fördermaßnahmen zu Artenschutz, Biotopvernetzung und Extensivierung erweitert und ihre Prämien als Anpassung an die veränderten Rahmenbedingungen erhöht.

➔ mehr: <http://www.stmlf.bayern.de> > presse > pm v. 10.4.08

bund

Initiative Wirtschaftsfaktor Alter

Mit ihrer neu beschlossenen Initiative will die Bundesregierung die Lebensqualität älterer Menschen verbessern, Potentiale auf dem Markt (insb. für KMU) von generationenübergreifenden Produkten und Dienstleistungen aufzeigen und Impulse für die Innovationsentwicklung geben. Außerdem sollen ältere Menschen in ihrer Rolle als Verbraucher sowohl gestärkt als auch ermutigt werden, unternehmerisch tätig zu werden. Eckpunkte sind u. a. eine bundesweite Plattform, ein generationsübergreifendes „Design für alle“ (s. Design-Wettbewerb „Von Kopf bis Fuß“ S. 5), die Förderung von Existenzgründungen sowie altersgerechte Beratungsleistungen.

➔ infos & eckpunkte: www.bmfsfj.de > presse > pm v. 23.4.08

Konzept Lebenslanges Lernen

Am 23. April hat die Bundesregierung das Konzept für das Lernen im Lebenslauf verabschiedet. Ziele sind u.a. die Förderung der Bildung im Vorschulalter, die Verbesserung der Ausbildungssituation, Erleichterungen beim Übergang von Schule zu Hochschule, Schaffung von über 90.000 neuen Ausbildungschancen im Hochschulbereich, die Stärkung von Kompetenzen in Naturwissenschaft und Technik und die Chancengleichheit von Frauen. Zentrales Handlungsfeld ist die Steigerung der Beteiligung an Weiterbildungsangeboten mit der verstärkten Einbindung von Geringqualifizierten. Als Maßnahmen sind die Einführung einer „Bildungsprämie“, die Verbesserung der Bildungsberatung und der Angebote vor Ort sowie deren Qualitätssicherung durch die Stiftung Warentest geplant.

➔ mehr: www.bmbf.de/archiv/newsletter/de/411.php

Nachhaltige Biomasseproduktion zum Schutz der Biodiversität

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) hat Anfang Februar die Empfehlung „Schutz der Biodiversität heißt aktuell: Biomasse-Produktion nachhaltig machen“ verabschiedet. Darin fordert der RNE u. a. den Ausbau der Biomasseproduktion in ein ganzheitliches Konzept zur klimaschutzoptimierten Nutzung aller erneuerbaren Energieträger zu integrieren.

➔ empfehlung: www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=3366

NABU- Aktionsplan zum Stopp des Artenverlustes bis 2010

Der Mitte Mai veröffentlichte NABU-Masterplan 2010 stellt die naturschutzfachlichen Notwendigkeiten zur Erreichung des 2010-Ziels zusammen und liefert einen konkreten Maßnahmenkatalog gegen das Artensterben.

➔ infos: www.nabu.de > artenschutz > aktiv für artenvielfalt



programme & projekte

Ideenwettbewerb „Regionale Qualifizierungsinitiative Ostdeutschland“ Mitmachen bis 6. Juni 2008

Im Rahmen der Qualifizierungsinitiative des Bundes „Aufstieg durch Bildung“ sucht das BMVBS nach innovativen Maßnahmen zur Steigerung von Qualifizierungsaktivitäten auf regionaler Ebene in den neuen Ländern. Der Wettbewerb richtet sich an bestehende Initiativen, die sich an den regionalen Voraussetzungen vor allem von KMU orientieren. Aus allen Beiträgen werden zehn Initiativen ausgewählt, deren Projektumsetzung für ein Jahr mit je 100.000 Euro gefördert wird.

➔ [mehr dazu: www.qualifizierungsinitiative-ost.de](http://mehr.dazu:www.qualifizierungsinitiative-ost.de)

Debatte Europa

Einsendeschluss: 20. Juni 2008

Das Zuschussprogramm der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland fördert zivilgesellschaftliche Projekte und Initiativen, die zum öffentlichen Dialog zwischen Bürgern und politischen Entscheidungsträgern zu europäischen Themen beitragen, mit Zuschüssen zwischen 5.000 und 50.000 Euro je Projekt.

➔ [mehr: www.ec.europa.eu/deutschland/work_study/tenders/index_de.htm](http://mehr:www.ec.europa.eu/deutschland/work_study/tenders/index_de.htm)

Eco-Innovation

Konzepte einreichen bis 11. Sept. 2008

Im Rahmen des EU-Programms zur Wettbewerbsfähigkeit und Innovation (CIP) kann die 40 - 60 %ige Förderung von Pilot- und Markteinführungsprojekten zu umweltfreundlichen Produkten und Dienstleistungen, Produktionsprozessen oder der umweltfreundlicheren Gestaltung von Geschäftsabläufen beantragt werden. Der Aufruf richtet sich insbesondere an KMU aus den Branchen Recycling, Nahrungsmittelindustrie und Baugewerbe.

➔ [call: www.ec.europa.eu/environment/etap/ecoinnovation/library_en.htm](http://call:www.ec.europa.eu/environment/etap/ecoinnovation/library_en.htm)

Aktionsprogramm für mehr Jugendbeteiligung

Projektanmeldung bis Ende 2008,
Durchführung bis März 2009

Das Programm von BMFSFJ, Bundeszentrale für politische Bildung und dt. Bundesjugendring unterstützt Jugendprojekte zu gesellschaftlichem Engagement mit bis zu 1.000 Euro pro Projekt und bietet Hilfestellungen bei der Umsetzung.

➔ www.du-machst.de/ueber-uns/projektbausteine/mach-was



Biologische Vielfalt durch ELER

Die Länderprogramme bieten vielfältige Möglichkeiten, Maßnahmen zu Erhalt und Erhöhung der Biodiversität über EU-Mittel zu fördern, z.B. durch NATURA 2000-, Agrar- und Forstmaßnahmen oder mit der in ELER neu eingeführten Maßnahme „Verbesserung des ländlichen Erbes“. Auskunft über die länderspezifischen Möglichkeiten geben die jeweiligen Länderprogramme.

➔ www.leaderplus.de > [bund & länder](#) > [eler in den ländern](#)

Ausbildungsplatzprogramm Ost

Auch im Jahr 2008 sollen 7.000 neue Ausbildungsplätze in den neuen Ländern geschaffen werden. Das BMBF und die beteiligten Länder stellen dazu für die Programmlaufzeit Sept. 2008 - Dez. 2011 jeweils rund 47 Mio Euro bereit. Förderfähig sind die Berufsausbildung in anerkannten Berufen und die schulische Berufsausbildung, die zu einem Abschluss nach Bundes- oder Landesrecht führt.

➔ [infos: www.bmbf.de/archiv/newsletter/de/2323.php](http://infos:www.bmbf.de/archiv/newsletter/de/2323.php)

länder

Ausschreibungen Breitbandversorgung in Baden-Württemberg

Die Clearingstelle Neue Medien im ländlichen Raum Baden-Württemberg hat eine Internetseite zum Austausch zwischen Kommunen und technischen Anbietern eingerichtet, um die Breitbandversorgung im ländlichen Raum zu erhöhen. Aktuelle Ausschreibungen der Gemeinden können hier herunter geladen werden.

➔ [zur.seite: www.clearingstelle-bw.de/anbietersuche.html](http://zur.seite:www.clearingstelle-bw.de/anbietersuche.html)

Aktion Klimaplus - NRW-Klimakommune der Zukunft Kurzkonzepte einreichen bis 15. Juli 2008

Das Umweltministerium Nordrhein-Westfalen sucht eine Kommune im ländlichen Raum, die sowohl Maßnahmen zum Klimaschutz als auch zur Anpassung an den Klimawandel umsetzen will. Aus allen Kurzbewerbungen werden fünf Kommunen ausgewählt, die bei der Ausarbeitung eines umfassenden integrierten Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzeptes bis Ende 2008 mit 15.000 Euro gefördert werden. Die Umsetzung eines dieser Konzepte wird im Anschluss mit mindestens 3 Mio Euro gefördert. Das Ministerium bietet zum Wettbewerb Infoveranstaltungen am 17. und 18. Juni an.

➔ [weitere infos: www.klimakommune.nrw.de](http://weitere.infos:www.klimakommune.nrw.de)



preise & wettbewerbe

Deutscher Kinderpreis

Anmeldeschluss: 30. Juni 2008

WorldVision und die Evangelische Kirche in Deutschland zeichnen Initiativen aus, die sich für Belange von Kindern einsetzen. Teilnehmen können Kinder, Jugendliche und Erwachsene, einzeln oder in Gruppen.

➔ kinderbewegen.deutschland:www.deutscherkinderpreis.de

L.U.I. - Landwirtschaftspreis für innovative Unternehmen

Bewerben bis 30. Juni 2008

Mit ihrem Preis wollen die Landjugend Württemberg-Baden, der Bund Badischer Landjugend und der Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern innovative unternehmerische Entwicklungen in der Landwirtschaft fördern und vergeben insg. 5.000 Euro in den drei Rubriken „Landwirtschaftlicher Preis“, „Kooperationspreis“ und „Preis für Initiativen und Gemeinden“.

➔ l.u.i:www.landjugend.de/suedbaden > l.u.i

Landjugendpreis Schleswig-Holstein

Einsendeschluss: 30. Juni 2008

Die Landjugend Schleswig-Holstein kürt gemeinsam mit der Firma Laukien GmbH innovative und vorbildliche Ideen und Projekte zum Erhalt des ländlichen Raumes, zu seiner kulturellen Eigenheit und zukunftsweisenden Entwicklung mit 5.000 Euro. Die Teilnahme ist auf Schleswig-Holstein begrenzt.

➔ infos.schleswig-holstein.landjugend.de > landjugendpreis

Fotowettbewerb: „ZeitWald – WaldZeit – Bildpaare gesucht!“

Einsendeschluss: 13. Juli 2008

Der Fotowettbewerb der Aktion „Zeitwald“ der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg und dem Landkreis Heilbronn sucht Fotobildpaare zum Thema Zeit & Wald. Die besten Einsendungen werden auf der Landesgartenschau BW am 27. Juli prämiert.

➔ mehr:www.zeitwald.de > fotowettbewerb



Regiostars 2009

Anmeldeschluss: 15. Juli 2008

Die Europäische Kommission ruft zur Beteiligung am Regiostars Preis 2009 auf. Gesucht werden innovative Regionalentwicklungsprojekte, die durch den EFRE oder den Kohäsionsfonds kofinanziert werden.

➔ award:www.ec.europa.eu/regional_policy > regionen für den wirtschaftlichen wandel > regiostars award



Wege ins Netz 2008

Teilnehmen bis 18. Juli 2008

Das BMWi prämiert vorbildliche Internetangebote, die Menschen den Zugang zu diesem Medium erleichtern und digitale Kompetenzen fördern. Insgesamt werden 30.000 Euro Preisgeld und Sachpreise in den Kategorien „Bildung & Kultur“, „Freizeit, Sport & Reisen“, „Audio & Video“, „Gesundheit & Ernährung“, „Gesellschaft“, „Erste Wege“ und der neu eingeführten „Beste Community“ vergeben.

➔ mehr:www.wegeinsnetz2008.de

einheitspreis 2008 - Bürgerpreis zur Deutschen Einheit

Bewerben bis 28. Juli 2008

Die Bundeszentrale für politische Bildung sucht Menschen und Initiativen, die sich für den deutschen Einigungsprozess und die Annäherung von Ost und West in Europa einsetzen. Es gibt Preise in drei Kategorien „Menschen“, „Kultur“ und „Jugend“ sowie einen Sonderpreis für eine Person des öffentlichen Lebens, die sich in besonderem Maße in den deutschen und europäischen Einigungsprozess eingebracht hat.

➔ menschen-kultur-jugend:www.einheitspreis.de

Weiterbildungs-Innovations-Preis (WIP)

Anmeldeschluss: 31. Juli 2008

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) vergibt fünf Preise à 2.500 Euro für zukunftsweisende Konzepte in der betrieblichen/beruflichen Weiterbildung. Teilnehmen können Bildungsdienstleister, Organisationen, Einrichtungen und Unternehmen aus dem In- und Ausland.

➔ mehr:www.bibb.de/de/1898.htm

European Enterprise Award 2009

Bewerben bis 31. Juli 2008

Die Europäische Kommission zeichnet 2008 zum dritten Mal innovative und erfolgreiche Maßnahmen von Behörden und öffentlich-privaten Partnerschaften aus, die Entrepreneurship auf lokaler, regionaler oder nationaler Ebene fördern. Lokale, regionale und/oder nationale Behörden und Institutionen können sich in fünf Kategorien „Förderung von Unternehmertätigkeit“, „Abbau von Bürokratie“, „Unternehmensentwicklung“, „Investitionen in Kenntnisse und Fertigkeiten“ und „Verantwortliches und umfassendes Unternehmertum“ bewerben. Die kreativste und vorbildlichste Initiative wird zusätzlich mit einem Großen Jurypreis geehrt. Das Institut für Mittelstandsförderung (IfM) betreut den Wettbewerb in Deutschland.

➔ infos.beim.ifm:www.ifm-bonn.org > aktuelles



preise & wettbewerbe

„Von Kopf bis Fuß - tägliche Begleiter für Alt und Jung“



Designs einreichen bis: **4. August 2008**

Das BMFSFJ sucht im Rahmen des Bundesprogramms „Wirtschaftsfaktor Alter“ nach Ideen und Konzepten für ein generationenübergreifendes Design. Studierende und Absolventen der Fachrichtung Design können sich beim Institut für Produkt- und Prozessgestaltung an der Uni der Künste Berlin um Geldpreise von insg. 6.000 Euro sowie einen Sonderpreis von 2.500 Euro bewerben.

↪ [universalkreativ: www.udk-berlin.de](http://universalkreativ.www.udk-berlin.de) > wettbewerbe

Land & Leute - Wettbewerb der Wüstenrot Stiftung

Einsendeschluss: **8. August 2008**

Unter dem Motto „Kleine Gemeinden gestalten ihre Zukunft im demografischen Wandel!“ sucht die Wüstenrot Stiftung nach neuen Konzepten für das Wohnen und Wohnen bleiben älterer Menschen. Kommunen mit bis zu 5.000 Einwohnern, die durch die Umgestaltung bestehender Gebäude neue Versorgungs- und Kommunikationszentren für ältere Bürger geschaffen haben oder schaffen wollen, können sich um Geldpreise im Wert von insg. 25.000 Euro bewerben.

↪ www.wuestenrot-stiftung.de > wettbewerb land & leute

AgrarKulturerbePreis 2008

Anmeldeschluss: **31. August 2008**

Mit ihrem mit 2.000 Euro dotierten Preis ehrt die Gesellschaft für Agrargeschichte e.V. Institutionen, Vereine, private Initiativen oder Einzelpersonen, die sich in besonderer Weise für die Erhaltung oder die Erforschung des Agrarkulturerbes eingesetzt haben.

↪ [infos: www.agrarkulturerbe.de/preis.php](http://infos.www.agrarkulturerbe.de/preis.php)

Deutscher Materialeffizienzpreis 2008

Bewerben bis **1. September 2008**

Mit je 10.000 Euro zeichnet das BMWi fünf beispielhafte Lösungen von KMU zur Steigerung der Materialeffizienz im eigenen Unternehmen oder bei ihren Kunden aus.

↪ www.materialeffizienz.de/forderung/materialeffizienzpreis

Heribert-Späth-Preis

Einsendeschluss: **2. September 2008**

Die Stiftung für Begabtenförderung im Handwerk kürt Handwerksbetriebe, die sich in besonderen Maße für die Aus- und Weiterbildung ihrer Auszubildenden einsetzen.

↪ www.zdh.de > bildung > wettbewerbe > heribert-spaeth-preis

forschungsförderung

FuE-Projekte im Bereich „Ökonomie/ Sozialwissenschaften“

Skizzen einreichen bis **30. Juni 2008**

Das Bundesprogramm Ökolandbau sucht Interessenten für die Durchführung von FuE-Vorhaben oder modellhaften Projekten in den Themenfeldern „Umstellung“, „Wertschöpfungsketten“, Marktdifferenzierung“ und „Marktstrukturen und -potentiale“.

↪ [ausschreibung: www.ble.de](http://ausschreibung:www.ble.de) > [formulare & bekanntmachungen](#) > [bekanntmachung nr. 06/2008/51](#)

Grundlagenforschung „Energie 2020+“

Teilnahme am Wettbewerb „Energieeffiziente Stadt“ bis **1. August 2008**

Das BMBF fördert die Vernetzung von Wissenschaft und Industrie mit dem Ziel der Effizienzsteigerung von Energieproduktion und -nutzung. Am 18. April 08 wurde der Wettbewerb „Energieeffiziente Stadt“ gestartet, bei dem sich Kommunen um die Förderung der Konzeption (je 100-200 Tsd Euro) und Umsetzung (1 Mio Euro jährlich über 3 - 5 Jahre) von Maßnahmen zur Reduktion ihres Energiebedarfs und zur Erprobung von innovativen Umsetzungsmöglichkeiten bewerben können.

↪ [infos zum programm: www.energieforschung-bmbf.de](http://infos.zum.programm:www.energieforschung-bmbf.de)

↪ [wettbewerb: www.bmbf.de/de/12343.php](http://wettbewerb:www.bmbf.de/de/12343.php)

OECD-Agrarforschungsprogramm 2009

Anmeldeschluss: **15. September 2008**

Das „Gemeinsame Forschungsprogramm zur Nutzung biologischer Produktionsmittel für nachhaltige landwirtschaftliche Erzeugung“ soll wissenschaftliche Grundlagen für die politische Ausrichtung der OECD-Staaten liefern und die Zusammenarbeit zwischen den Ländern stärken. Das BMELV fördert in diesem Rahmen den internationalen Austausch von Wissenschaftlern.

↪ [kurzinfos: www.bmelv.de](http://kurzinfos:www.bmelv.de) > [suche: „OECD“](#)

↪ [calls & application: www.oecd.org/agr/prog](http://calls&application:www.oecd.org/agr/prog)

Altersgerechte Assistenzsysteme für ein gesundes und unabhängiges Leben (AAL)

Projekte einreichen bis **15. September 2008**

Das BMBF fördert innovative FuE-Vorhaben, die sich mit Lösungsansätzen von Problemen der älteren Generation auseinandersetzen, speziell der Aufrechterhaltung der Selbstständigkeit in einer bekannten häuslichen Umgebung. Die Förderung erfolgt als nicht zurückzahlbarer Zuschuss von bis zu 100 % der Kosten.

↪ [ausschreibung: www.bmbf.de/foerderungen/12394.php](http://ausschreibung:www.bmbf.de/foerderungen/12394.php)



Naturschutzarbeit in Deutschland

BfN-Schriftenreihe Natur und Landschaft 5.2008

Die Fachzeitschrift des Bundesamtes für Naturschutz stellt in der Mai-Ausgabe Arbeitsschwerpunkte, Aktionen und Ansprechpartner aus dem Natur- und Landschaftsschutz in Deutschland vor. Natur und Landschaft 5-2008: 185-260, ISSN 0028-0615, Bezug gegen 7,15 Euro zzgl. Versand. Inhaltsverzeichnis online.

➔ [infos: www.natur-und-landschaft.de](http://infos.www.natur-und-landschaft.de)



Naturschutz in Deutschland. Schutzgebiete und das Biodiversitätsziel 2010

WWF-Studie, Mai 2008

Die 40-seitige Studie stellt aktuelle Zahlen zu Zustand und Entwicklung von Arten und Biotopen zusammen, bietet einen Überblick über die Schutzgebietstypen und ihren Beitrag zum Schutz der biologischen Vielfalt in Deutschland und gibt Handlungsempfehlungen zur Erreichung des Zieles der EU, den Biodiversitätsverlust bis 2010 zu stoppen. Kostenlos als Download.

➔ [download: www.wwf.de/downloads/publikationsdatenbank](http://download.www.wwf.de/downloads/publikationsdatenbank)

Pflanzen als Rohstoffe für die Zukunft

Neue Wege für die Landwirtschaft, Ernährung, Industrie und Energie, BMBF 2008

Die 44-seitige Broschüre stellt aktuelle Forschungsfelder zu Pflanzen als Rohstoffe für verschiedene Bereiche, wie Lebensmittel, Bioenergie oder Medizin vor und zeigt Potentiale und Handlungsfelder auf. Bestellung kostenlos oder als Download.

➔ [infos: www.bmbf.de/publikationen/2705.php](http://infos.www.bmbf.de/publikationen/2705.php)



Waldwirtschaft 2020

Perspektiven und Anforderungen aus Sicht des Naturschutzes, NABU-Strategiepapier, 5.2008

Unter dem Motto „Wälder statt Forste“ stellt der NABU sein Leitbild zur nachhaltigen Forstwirtschaft vor und leitet daraus Kernforderungen an die Forstwirtschaft ab. In der 72-seitigen Publikation werden außerdem die Standards der „guten fachlichen Praxis“ aus Sicht des Naturschutzes kommentiert und Schlüsselstrukturen von Habitatbäumen und Totholz vorgestellt. Bezug gegen 2,50 Euro oder als Download.

➔ [download: www.nabu.de > naturschutz > wald](http://download.www.nabu.de/naturschutz/wald)

Fördertöpfe für Vereine, selbstorganisierte Projekte und politische Initiativen

Netzwerk Selbsthilfe e.V., 9. Auflage 2007

Die 168-seitige Broschüre stellt über 150 Stiftungen und Förderquellen sowie Beratungseinrichtungen zu Existenzgründung oder Betriebsberatung vor und gibt Tipps für Fördermöglichkeiten vor allem in sozialen Bereichen. Bezug gegen 15 Euro zzgl. Versand.

➔ [www.netzwerk-selbsthilfe.de > bestellen...](http://www.netzwerk-selbsthilfe.de)



Dorfkirchen in Deutschland

Bund Heimat und Umwelt, 4.2008

Um die Öffentlichkeit auf die Besonderheiten und Bedeutung der Dorfkirchen als Identifikationsmerkmale mit der heimischen Landschaft aufmerksam zu machen, hatte der BHU die Aktion „Stellen Sie Ihre Dorfkirche vor!“ gestartet. Die reich bebilderte, 160-seitige Broschüre stellt die architektonische Vielfalt von 35 Dorfkirchen vor, die aus knapp 400 Einsendungen ausgewählt wurden. Bestellung kostenlos, Spende erwünscht.

➔ [in.kürze.mehr.unter: www.bhu.de](http://in.kürze.mehr.unter.www.bhu.de)

Wanderungen und Raumentwicklung

Neue Trends und Perspektiven, BBR-Schriftenreihe Informationen zur Raumentwicklung IzR 3/4.2008

Das IzR-Heft beschäftigt sich mit den Ursachen und Auswirkungen von Um-, Zu- und Wegzug von Menschen in Deutschland. Anhand verschiedener Themenspektren wie demografischer Wandel, Re-, Suburbanisierung oder Heterogenisierung von Regionen zeigt die Publikation Trends, aber auch weiterhin offene Fragen auf. Bestellung gegen 12,- Euro, Kurzzusammenfassungen und kostenlose Downloads einiger Beiträge im Internet.

➔ [mehr: www.bbr.de](http://mehr.www.bbr.de) > [veröffentlichungen](#) > [informationen zur raumentwicklung](#) > [archiv & suche](#) > 2008

Landwirtschaft schafft Kulturlandschaft

Vorstellung der Siegerprojekte aus dem gleichnamigen Wettbewerb von BHU und DBV, 5.2008

Die Broschüre zeigt den Beitrag der Landwirtschaft und das persönliche Engagement von Landwirten zu Pflege und Erhalt der heimischen Kulturlandschaft auf. Dabei spiegelt die Vielfalt der Beiträge, die von der Haltung alter Nutztierassen über Weinbau bis hin zur Niederwaldwirtschaft reichen, die Entwicklung innerhalb der Landwirtschaft als zum Teil schwierige Gradwanderung zwischen profitabler Bewirtschaftung und Landschaftspflege wider. Bezug beim BHU, Spende erwünscht.

➔ [in.kürze.mehr.unter: www.bhu.de](http://in.kürze.mehr.unter.www.bhu.de)



Empfehlungen des Innovationskreises Weiterbildung für eine Strategie zur Gestaltung des Lernens im Lebenslauf

Bundesministerium f. Bildung & Forschung (BMBF) 2008

Im Auftrag des Forschungsministeriums hat ein interdisziplinäres Gremium aus Vertretern der Wissenschaft, Wirtschaft, Praxis sowie der Sozialpartner und Kultusminister Leitlinien erarbeitet, mit denen die Weiterbildungsbeteiligung in Deutschland als Innovations- und Wirtschaftsfaktor signifikant gesteigert werden soll. 20 S., Bestellung kostenlos und als Download.

➔ [info: www.bmbf.de/de/7023.php](http://info.www.bmbf.de/de/7023.php)





Deutsche Genbank Obst

Projekt des Julius-Kühn-Instituts Dresden (JKI)

Das Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen koordiniert von Dresden aus Arbeiten zur Erhaltung von heimischen Obstsorten. Hinter der Deutschen Genbank Obst verbirgt sich ein Netz von mehreren Genbankfilialen. Im April 2008 haben sieben Einrichtungen einen Kooperationsvertrag zur Sammlung und Erhaltung von Kirscharten unterzeichnet. Für die Erdbeersorten ist dies bereits 2007 geschehen; Apfel, Birne, Pflaume und Strauchbeersorten sollen folgen.

➔ www.jki.bund.de > [presse](#) > [presseinformation vom 28.4.08](#)

Health Claims - die Wirkung von gesundheitsbezogenen Aussagen auf das Kaufverhalten bei Lebensmitteln

Zwei Forschungsprojekte der Universität Kassel

Das Institut für Ökologische Agrarwissenschaften führt derzeit zwei Studien zum Einfluss gesundheitsbezogener Aussagen auf das Kaufverhalten von Lebensmitteln durch. Im Rahmen eines durch die Deutsche Forschungsgesellschaft geförderten Projektes wird die Wirkung von gesundheitsbezogenen Angaben auf das Kaufverhalten bei konventionell erzeugten Lebensmitteln untersucht. Die daraus gewonnenen Daten fließen in ein durch das Bundesprogramm für Ökolandbau unterstütztes Projekt ein, das die Effekte der sog. Health Claims im Vergleich zwischen Öko- und konventionell erzeugten Lebensmitteln beleuchten soll.

➔ [infos: www.uni-kassel.de/agrar/alm](http://infos.www.uni-kassel.de/agrar/alm) > [forschung](#)

Chancen und Risiken steigender Verkehrskosten für die Stadt- und Regionalentwicklung

Vorstudie des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung (BBR), Start Februar 2008

Unter dem Untertitel Übergangsszenario „Postfossile Mobilität“ stellt sich die Vorstudie des BBR, ausgeführt durch die Technische Universität Hamburg-Harburg, der Frage, welche Handlungsfelder sich für Raumplanung und Politik aus den zunehmend steigenden Kosten für Energie und damit verbunden für Mobilität ergeben. Ziel des Forschungsvorhabens ist es, einen Überblick über mögliche Entwicklungen im Bereich der Mobilitätskosten und deren Auswirkungen auf die Siedlungsstrukturen zu gewinnen, um daraus generelle Handlungsempfehlungen für Forschung und Politik abzuleiten. Einen Schwerpunkt bildet dabei die Abschätzung von Risikopotentialen und Zukunftsfähigkeit verschiedener Siedlungsstrukturen sowohl im Hinblick auf den Personennahverkehr als auch auf das Transportwesen.

➔ [kurzinfos: www.bbr.bund.de](http://kurzinfos.www.bbr.bund.de) > [allg. ressortforschung](#) > [bereich raumordnung](#) > [seite 2](#)

Kurzumtriebsplantagen zur Energiegewinnung in Schleswig-Holstein

Alternativbewirtschaftung mit schnellwüchsigen Hölzern zur Energiegewinnung auf ertragsschwachen Standorten

Im vergangenen Jahr wurden auf Gut Rixdorf im Kreis Plön auf rund 24 ha ertragsschwachen Bodens Weidenstecklinge gepflanzt, die zur Gewinnung von Heizenergie in der gutseigenen Hackschnitzelanlage verwendet werden sollen und sich bereits gut entwickelt haben. Als besonders günstig für den Energielandwirt erweist sich die Anspruchslosigkeit der Hölzer, ihre kurzen Umtriebszeiten von drei bis zehn Jahren als auch der außerhalb anderer Arbeitsspitzen liegende Erntezeitpunkt im November. Für die Zukunft ist die Vermarktung weiterer schnellwüchsiger Baumarten als nachwachsende Energiequelle in einem regionalen Ansatz geplant. Da dieser Bewirtschaftungsform besondere Bedeutung für den Klimaschutz beigemessen wird, überprüft die Landesregierung Schleswig-Holsteins die Schaffung eines Förderprogrammes zur Etablierung von Kurzumtriebsplantagen. Um Interessenkonflikte zwischen Naturschutz und Landwirtschaft schon im Vorfeld zu vermeiden, will das Landwirtschaftsministerium des Landes Empfehlungen für die Standortwahl geben.

➔ [dazu: www.schleswig-holstein.de/MLUR](http://dazu.www.schleswig-holstein.de/MLUR) > [suche: „rixdorf“](#)

➔ [beitrag des aid: www.aid.de](http://beitrag_des_aid.www.aid.de) > [presse](#) > [presseinfo archiv](#) > [presseinfo vom 14.5.08](#)

Nahversorgung auf dem Lande

Fachkolloquium des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft

Bereits über zehn Prozent der ländlichen Gemeinden Sachsens bieten keinerlei Einkaufsmöglichkeiten mehr; in fast einem Drittel der Gemeinden können nur noch notwendige Waren des täglichen Bedarfs erworben werden. Die Fachveranstaltung am 10. April 2008 sollte Handlungsansätze aufzeigen, mit denen die Nahversorgung gesichert werden kann. Dabei wurde ein breites Spektrum von Konzepten vorgestellt, die von einem eigenen Einkaufszentrum einer Agrargenossenschaft über kommunales Engagement einzelner Gemeinden bis zu multifunktionalen Modellen, wie dem DORV-Zentrum oder Markttreffs reichen. Die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft präsentierte außerdem die Ergebnisse ihrer Studie zur mobilen Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs aus dem Jahr 2007, nach der mobile Händler bestehende Versorgungsdefizite teilweise kompensieren können und zeigte Verbesserungsmöglichkeiten in der Umsetzung dieses Konzeptes durch den Verzicht auf Gebühren oder gemeindeübergreifende Abstimmung mobiler und stationärer Versorgungsangebote auf.

➔ [beiträge: www.smul.sachsen.de/laendlicher_raum/1305.htm](http://beitraege.www.smul.sachsen.de/laendlicher_raum/1305.htm)

➔ [studie: www.smul.sachsen.de/laendlicher_raum/762.htm](http://studie.www.smul.sachsen.de/laendlicher_raum/762.htm)

aus- und weiterbildung

Regionalentwicklung & Naturschutz (MBA)

**Masterstudiengang an der FH Eberswalde,
Bewerbung für WS 2008/2009 bis 15. Juli 2008**

Seit 2006 bietet die Fachhochschule den Masterstudiengang (MBA) zur Weiterqualifizierung in der Regionalentwicklung an. Er richtet sich an Studienabsolventen der Agrarwissenschaften, Forstwirtschaft, Geographie, Umwelt- und Raumplanung, Landschaftsplanung und -pflege u. ä. Fachrichtungen.

↪ [infos unter: www.fh-eberswalde.de](http://www.fh-eberswalde.de) > [studium](#) > [masterstudiengänge](#)

Regionalmanagement (MBA)

**Masterstudiengang an der FH Weihenstephan
Triesdorf mit neuem Konzept ab WS 2008/2009**

Im 3-semestrigen Studiengang (MBA) können sich Hochschulabsolventen zur Führungskraft qualifizieren. In konkreten Aufgabestellungen werden Methoden, wie die Vorbereitung eines regionalen Entwicklungskonzepts oder die Steuerung regionaler Prozesse vermittelt. Fachliche und ökonomische Module, z.B. Management von Wertschöpfungsketten, ergänzen die Ausbildung.

↪ [infos unter: www.mba-regionalmanagement.de](http://www.mba-regionalmanagement.de)

beratungsangebote

Förderung von innovativen Projekten zur Erhaltung genetischer Ressourcen

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) bietet Interessierten, die Projekte zur nachhaltigen Erhaltung, Erzeugung oder besseren Verfügbarkeit genetischer Ressourcen in den Bereichen Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft oder Gartenbau planen, eine Beratung zu Fördermöglichkeiten und gibt Hilfestellungen bei der Projektbeantragung.

↪ www.ble.de > [forschungsförderung](#) > [biologische vielfalt](#)

↪ [infolyer: www.ble.de](#) > [aktuelles](#) > [publikationen](#)

Technologieberatung und Vernetzung von Unternehmen

Seit 1996 führt die regio GmbH im Auftrag von Kommunen im Nordwesten Deutschlands Unternehmensberatungen durch. Ziel der Technologieberatung ist es, KMU bei technischen oder betriebswirtschaftlichen Fragestellungen zu unterstützen und Kontakte zu Experten zu vermitteln. Die Dienstleistung wird in vielen Fällen als besondere Maßnahme zur kommunalen Wirtschaftsförderung durch die EU und die jeweiligen Landkreise finanziell gefördert.

↪ [infos: www.regio-gmbh.de/consult.0.html](http://www.regio-gmbh.de/consult.0.html)

aktionen

Aktion Lockpfosten

**Bundesweite Kampagne von Deutschem
Bauernverband, Landesbauernverbänden und ima**

Mit auffälligen, scheinbar funktionslosen Infotafeln an Weg- und Feldrändern sollen Passanten auf die Leistungen der Landwirtschaft aufmerksam gemacht und dazu angeregt werden, sich mehr mit landwirtschaftlichen Themen zu beschäftigen. Eine Internetseite bietet nähere Informationen sowie ein Forum zum weiterem Austausch. Interessierte können einen Satz Lockpfosten, bestehend aus drei gestalteten Säulen zu den Themenfeldern Acker, Landwirtschaft, Nachwachsende Rohstoffe sowie Wiesen und Weiden für 9,50 Euro zzgl. Versand bestellen.

↪ [grummet, wiederkäuer & schwarzbunt: www.lockpfosten.de](http://grummet.wiederkäuer&schwarzbunt.www.lockpfosten.de)

EU-Beteiligungsverfahren zur Neuabgrenzung benachteiligter Gebiete

Die Europäische Kommission hat eine öffentliche Konsultation zur geplanten Neuabgrenzung der benachteiligten Gebiete auf den Weg gebracht. Bis Ende Juni können alle EU-Bürger ihre Meinung zu vier von der Kommission vorgeschlagenen Optionen äußern.

↪ www.ec.europa.eu/agriculture/consultations/lfa/index_en.htm

Befragung zur Breitbandversorgung

**Auftakt zur Aktion von Deutschem Städte- und
Gemeindebund und BMWi in Rheinland-Pfalz**

Mit der bundesweiten Abfrage aller Kommunen sollen Informationen für die flächendeckende Breitbandversorgung erhoben werden, um aussagekräftige Daten für eine rasche Verbesserung der Versorgungslage zu liefern. Die Abfrage startet in Rheinland-Pfalz und soll im zweiten Schritt auf die übrigen Bundesländer ausgeweitet werden.

↪ [infos: www.zukunft-breitband.de](http://infos.www.zukunft-breitband.de) > [meldungen](#)

blick ins elernetz

Bayerisches Amt für forstliche Saat- und Pflanzenzucht (ASP)

Seit 1964 setzt sich die hochspezialisierte Einrichtung im bayerischen Teisendorf für die Sicherung der genetischen Ressourcen der deutschen Wälder ein. Neben Untersuchungen zu Zusammensetzung des Erbgutes und Reaktionsfähigkeit von Waldbäumen, stellt sich das ASP aktuell mit Anbauversuchen von trockenheitstoleranten Baumarten den Herausforderungen des Klimawandels. Darüberhinaus gehört der praxisperechte Wissenstransfer zu den Hauptaufgaben des ASP.

↪ [zum asp: www.forst.bayern.de/asp/](http://zum.asp.www.forst.bayern.de/asp/)



tagungen & konferenzen

Produkte - Leistungen - Wissen in zukünftigen Gesundheitsregionen

Tagung anlässlich der 3. Messe „Mensch und Gesundheit“ am 13. Juni 2008 in Eberswalde

Fokus: Aufgaben für die Regionen der Zukunft, Gesundheit u. Engagement v. Senioren, Gesundheitsregionen, Wissens- und Regionales Gesundheitsmanagement
Veranstalter: FH Eberswalde, Transferstelle TIB, Forschungsverbund Regionale Innovationssysteme FVRIS

➔ [infos: www.fh-eberswalde.de/tib](http://infos.www.fh-eberswalde.de/tib) > aktuelles

Biodiversität im ländlichen Raum und naturverträgliche Regionalentwicklung

6. Regionales Forum zur biologischen Vielfalt am 16. Juni 2008 in Lübbenau

Fokus: Integrierte, innovative ländliche Entwicklung, Beispiele und Strategien aus Regionen, Austausch zur Biodiversitätsstrategie
Veranstalter: BMU
Anmeldung: bis 12. Juni 2008

➔ [mehr: www.bmu.de](http://mehr:www.bmu.de) > veranstaltungen > konferenzen...

Im Interesse des Gemeinwohls - Infrastruktursysteme und Kulturlandschaften als Potentiale der Regionalentwicklung

Tagung am 11. Juli 2008 in Erkner

Fokus: Gemeinwohl als Maßstab der Raumentwicklungspolitik, Wasserinfrastrukturen, Kulturlandschaft, Perspektiven für Regional Governance u. Raumentwicklung
Veranstalter: Leibniz-Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung (IRS)
Anmeldung: bis 27. Juni 2008
Kosten: 20,- / 10,- Euro

➔ [flyer: www.irs-net.de/download/ProgrammGemeinwohl.pdf](http://flyer:www.irs-net.de/download/ProgrammGemeinwohl.pdf)

Zwischen Kunst und Gesellschaft - Zur Zukunft soziokultureller Arbeit

Fachtagung, 25. -26. August 2008 in Wolfenbüttel

Fokus: Soziokultur & Gesellschaft
Veranstalter: Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel in Kooperation mit dem Institut Bildung und Kultur e.V.
Kosten: 80,- Euro + ÜN 38,- / 25,- Euro
Anmeldung: bis 16. Juni 2008

➔ [infos: www.bundesakademie.de/pdf/kd108.pdf](http://infos:www.bundesakademie.de/pdf/kd108.pdf)

seminare & fortbildungen

Sachverständigentätigkeit im Agrar- und Umweltbereich

Seminarreihe 16. - 21. Juni 2008 in Grünberg

Zielgruppe: für Einsteiger in die priv. Sachverständigentätigkeit im „Grünen Bereich“
Veranstalter: Hauptverband der landwirtschaftlichen Buchstellen (HLBS)
Kosten: SVI 259,- Euro, SVI WS 160,- Euro, SV2 275,- Euro, SV3 225,- Euro, Seminare können einzeln gebucht werden

➔ [mehr: www.hlbs.de](http://mehr:www.hlbs.de) > seminare

Geprüfter Natur- und Landschaftspfleger

Weiterbildung des Bayerischen Staatsministeriums für Landwirtschaft und Forsten

Zielgruppe: Fachkräfte mit Berufsabschluss und dreijähriger Berufserfahrung in einem „Grünen Beruf“
Veranstalter: Fortbildungszentrum für Landwirtschaft und Hauswirtschaft Almesbach
Kosten: Lehrgang 750,- Euro, Prüfung 180,- Euro
Anmeldung: bis 30. Juni 2008

➔ [info: www.stmlf.bayern.de/berufsbildung/fortbildung/15461/](http://info:www.stmlf.bayern.de/berufsbildung/fortbildung/15461/)

Zusammen in die neue Förderperiode

DVS-Startseminare für Leader- und ILE-Akteure

aus Brandenburg/Berlin, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt

Datum u. Ort: 23. - 24. Juni 2008, Potsdam
Anmeldung: bis 30. Mai 2008

aus Sachsen und Thüringen

Datum u. Ort: 1. - 2. Juli 2008, Leipzig
Anmeldung: bis 6. Juni 2008

aus Bayern und Baden-Württemberg

Datum u. Ort: 3. - 4. Juli 2008, Nürnberg
Anmeldung: bis 6. Juni 2008

➔ [infos u. anmeldung: www.leaderplus.de/seminare](http://infos.u.anmeldung:www.leaderplus.de/seminare)

Vorankündigungen:

Deutscher Naturschutztag 2008

15. - 19. September 2008 in Karlsruhe
➔ www.deutscher-naturschutztag.de

Tag der Regionen - Klimaschutz durch kurze Wege, bundesweit vom 27. September - 12. Oktober 2008

➔ www.tag-der-regionen.de

Internationale Seenfachtagung 8. - 9. Oktober 2008 in Bad Schussenried
➔ www.seenprogramm.de/9.html





Auf Schusters Rappen durch das Jura Eröffnung des Jurasteiges - LEADER+ Kooperationsprojekt vierer Landkreise

Am 9. Mai 2008 wurde er feierlich eröffnet: der Jurasteig, der die vier bayerischen Juralandkreise Regensburg, Amberg-Sulzbach, Neumarkt und Kehlheim miteinander verbindet. Neben der Ausarbeitung der 12 Etappen des Hauptweges wurden 17 „Schlaufenwege“ erschlossen, die für Tagestouren und Abstecher in die Region geeignet sind. Eine moderne, lückenlose und eindeutige Beschilderung – separat für beide Richtungen – als auch die Einbindung von Gastronomie und Hotelgewerbe sowie der Aufbau eines Informationsportales waren wichtige Bestandteile beim Aufbau des gemeinsamen Tourismuskonzeptes der vier Regionen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: die Jurasteig-Internetseiten bieten dem Besucher ausführliche Informationen zu Wanderwegen, Sehenswürdigkeiten, wanderfreundlichen Unterkünften und virtuelles Kartenmaterial. Für die Qualität des Weges spricht das am 12. Januar 2008 erhaltene Gütesiegel des Deutschen Wanderverbandes „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“, das einen hohen Anteil naturbelassener Wege, ein hohes Erlebnispotential oder auch eine nutzerfreundliche Markierung garantiert.

➔ auf ins jura: www.jurasteig.de



Apollofalter &
Bayerisches
Löffelkraut -
zwei Stars der
LPV-Kampagne



Zukunft gemeinsam gestalten!

Ideenwettbewerb der ILE-Region Landau



Die rheinland-pfälzische Verbandsgemeinde Landau-Land und die Stadt Landau haben Anfang Mai einen Ideenwettbewerb gestartet, bei dem sie alle Bürgerinnen und Bürger in die Integrierte ländliche Entwicklung der Region einbinden wollen. Ein Entwicklungsschwerpunkt ist die Erhöhung und Wahrung der Lebensqualität in den Dörfern, z. B. durch Erhaltung und Belebung der Dorfkerne. Auch die Bereiche Weinbau und Tourismus sind wichtige Entwicklungspotentiale in der Region. Die ILE-Region lebt von dem wechselseitigen Zusammenspiel der Stadt Landau und dem ländlichen Umland, die sich den Herausforderungen und Problemen gemeinsam stellen.

Der Ideenwettbewerb bietet den Landauer Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich mit eigenen Ideen für die Lebensqualität in ihrer Region zu engagieren. Um das Interesse an der Beteiligung zu erhöhen und mögliche Berührungspunkte zu überwinden, lud die Region ihre Bürger Ende Mai dazu ein, in drei Themenforen Kernaufgaben und Potentiale für das zukünftige ILE-Konzept zu diskutieren. Im Fokus standen die drei Bereiche „Tourismus und Freizeit“, „Dorfentwicklung“ sowie „Landwirtschaft und Kulturlandschaft“.

➔ zukunft gemeinsam gestalten: www.ile-region-landau.de

Bayerns UrEinwohner

Neue Initiative der Landschaftspflegeverbände für Artenvielfalt und Naturerbe



Fränkischer Apollo, Bayerisches Löffelkraut und Flussperlmuschel: So heißen die Stars der neuen Kampagne „Bayerns UrEinwohner“, die die bayerischen Landschaftspflegeverbände Anfang April gestartet haben. Insgesamt 17 gefährdete heimische Tier- und Pflanzenarten stehen stellvertretend für ihre Lebensräume im Mittelpunkt von Forschungsvorhaben, konkreten Landschaftspflegemaßnahmen und Projekten zur Umweltbildung. Als ein Höhepunkt sind mehr als 100 Veranstaltungen und eine Reise zu den UrEinwohnern geplant.

➔ infos & starfotos: www.bayerns-ureinwohner.de

➔ pressemeldung zur aktion: www.lpv.de

Impressum

DVS - Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume
in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn

Tel. (0) 228 68 45 34 35

Fax (0) 228 68 45 33 61

E-Mail: dvs@ble.de

www.netzwerk-laendlicher-raum.de

gefördert aus Mitteln des ELER

Bildnachweise: Titelbild: BLE, Bonn/D.Menzler, Biodiv-Icon: DVS/ B. Klepke, S. 10 Apollofalter M.Rau, Löffelkraut C. Stein, alle übrigen: photocase.com: traktor/chris-up, meltingdrops/tOsE, aschebahn/trueprojects, seitenweise/giftrün, ohbauer/a. gebetsroither, verkauf/w. christ, neuigkeiten/ibild, imRampenlicht/n-loader, power-line-down/himbeertoni, Logos entspr. der im text genannten Träger, Buch- und Broschürencover entspr. der im Text genannten Quelle

